

FISCHELNER WOCHEN

Mitteilungen und Neues aus

Fischeln, Königshof, Stahldorf,

Donksiedlung, Oberend, Bösinghoven

Osterath in div. Auslagen

Für die Woche vom 13. Juni bis 19. Juni 2026

Nr. 24

Fronleichnam in Maria Frieden



Pfarrer Heinz Herpers, eingerahmt von der Abordnung der Fischelner Schützen, nach der Fronleichnamsmesse. Foto: privat

Es gab Zeiten in Fischeln, als die Prozession zu Fronleichnam mehr Menschen auf die Straße brachte als der Umzug am Schützenfest-Sonntag. Aufwändige Blumentepiche auf den Straßen, geschmückte Häuser, Kommunionkinder, Messdiener, Chöre, Kapellen, Schützen, Vereine und Gläubige soweit das Auge reichte und – zur Freude der Kinder – kräftige Kanonenschläge bei der Aussetzung des Allerheiligsten an den kunst- und liebevoll gestalteten Segensaltären. Zuge-

geben: das Wetter spielte in diesem Jahr nicht mit, so dass sowohl die Messe unter freiem Himmel als auch die Prozession und das gesellige Beisammensein abgesagt werden mussten – und dies sogar durch Stadtpfarrer Grüntjens, also von höchster Stelle. So beschränkte sich die Prozession auf wenige Meter durch die Clemenskirche. Schön, dass man sich dann doch noch an ein paar bewährten „Überbleibseln“ erfreuen konnte. Allen voran an Pfarrer Heinz Herpers, der

– unterstützt von Diakon Michael Gerards – von seiner Begeisterung an seiner lebenslang währenden missionarischen Tätigkeit auch im fortgeschrittenen Alter nichts verloren hat und dem schon heute ein Denkmal gebührt. Wenn man im religiösen Zusammenhang von einem „Original“ sprechen darf, das in die Annalen der Stadtgeschichte gehört, dann trifft dies auf Pfarrer Herpers zu, auch wenn er selbst es in seiner grenzenlosen Bescheidenheit sicher anders sieht. Die Messdiener und Kommunionkinder, die

man zu diesem Anlass in Fischeln schon in deutlich größerer Menge gesehen hat, und eine stattliche Abordnung der Bürger-Schützen-Gesellschaft sorgten am Ende dennoch für einen angemessenen und feierlichen Rahmen, freilich nicht zu vergleichen mit den „alten Zeiten“. Mit dem Fronleichnamstag endete damit die Reihe der Feiertage und die „arbeitende Bevölkerung“ muss sich nun bis Heiligabend gedulden, denn weder der 3. Oktober noch der 1. November bescheren einen zusätzlichen freien Tag. br.

Kostenlose Anmeldung zum „Historischen Rundgang“ am 23. Juni

Zu einem Spaziergang durch das historische Fischeln laden die Freunde + Förderer für Heimatpflege und Schützenbrauchtum in der Bürger-Schützen-Gesellschaft 1451 Fischeln e.V. interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich ein. Der „Historische Rundgang“ bietet insbesondere Neubürgern eine gute Gelegenheit das alte Fischeln kennenzulernen. Der kostenlose Rundgang informiert über Fischelner Geschichte, einzelne Gebäude, Denkmäler und Straßen-

züge und dauert ca. zwei Stunden. Der nächste Rundgang findet am Dienstag, den 23. Juni um 15.00 Uhr statt.

Treffpunkt:

Mariensäule auf dem Marienplatz in Fischeln

Anmeldung und Kontakt:

Freunde + Förderer für Heimatpflege und Schützenbrauchtum
Benedikt Lichtenberg
E-Mail: blichtenberg@t-online.de



KLAUS
KOCK

IMMOBILIEN



**EHRlichkeit &
TRANSPARENZ
PERSÖNLICHE PRÄSENZ
VERMARKTUNG
FULL SERVICE**

02151 - 624 65 25
info@kock-immo.de

**KEIN MAKLER
WIE JEDER ANDERE**

WWW.KOCK-IMMO.DE



KÖNIGSHOF
IMMOBILIEN GMBH
Verlässlich erfolgreich.

Neulandsiedlung: Bildhübsche Doppelhaushälfte mit Traumgarten

Wfl. 112 m², Grdst. 569 m²
B 89 kWh, Erdw., Bj. 1957

Kaufpreis: 459.000,- €
Courtage: 3,57 % inkl. MwSt.



KÖNIGSHOF IMMOBILIEN GMBH | Tel. 02151 39 16 66 | www.koenigshof.com

2000258-016

Etatberatungen der Bezirksvertretung Süd

Auch wenn die erste Hälfte des Jahres 2026 fast vorüber ist, befinden sich zahlreiche politische Gremien noch in der Planungsphase. Dabei sind die „bezirksbezogenen Haushaltsansätze zum Haushaltsplan der Stadt Krefeld“ aktuell Gegenstand der Beratungen in den Bezirksvertretungen. Deren Zuständigkeiten sind im § 37 der Gemeindeordnung (GO) des Landes NRW festgelegt.

Zu Haushaltspositionen, die sich auf ihren Bezirk auswirken, können die Bezirksvertretungen dem Rat der Stadt Vorschläge und Anregungen vorlegen. Ein Beschlussrecht besteht jedoch nicht, dies bleibt dem Rat vorbehalten. Zu den be-

zirksbezogenen Angelegenheiten und Einrichtungen gehören all jene, deren Bedeutung nicht wesentlich über den Stadtbezirk hinausgeht. Welche genau unter diese Definition fallen, ist wiederum der Anlage zur Bezirkssatzung zu entnehmen. Die „Sendung mit der Maus“ könnte zu dem Schluss kommen: klingt komisch, ist aber so! In der Tat hilft dieses Instrument den Gremien vor Ort, eigene Schwerpunkte und Bedarfslösungen zu erarbeiten und zu betonen, die für die eigenen Belange von besonderer Bedeutung sind.

CDU- und SPD-Fraktion beklagten, dass im Haushaltsplan zahlreiche Positionen zwar begrüßenswert seien,

allerdings trotz der vorangeschrittenen Zeit eine genaue Zuschneidung auf den jeweiligen Stadtbezirk fehle. Stattdessen seien lediglich übergreifende Gesamtsummen genannt. Dies beziehe sich z.B. auf Zuwendungen für Sportplätze, Baumpflanzungen, Entsiegelungen, Projekte für Natur-, Landschafts- und Artenschutz, Straßen, Geh- und Radwege etc. Die SPD-Fraktion kündigte an, keine über die geplanten Positionen hinausgehenden Anträge einzubringen, da zahlreiche Vorgänge aus den Vorjahren noch nicht abgearbeitet seien. Entgegen der Empfehlung der Verwaltung kam die Bezirksvertretung zu der Schlussfolgerung, keinen eigenen Beschluss zur vorliegenden Planung zu fassen, sondern auf die abschließenden Beratungen im Rat zu verweisen. Auch ein Antrag der Ratsgruppe Die Linke, in dem ein Sockelbetrag von 17.000 Euro für alle Bezirksvertretungen sowie weitere Zuwendungen von 10.000 Euro für infrastrukturelle Maßnahmen in den Stadtgebieten gefordert wird, wurde nicht beschlossen.



Lars Roelofs, neues Mitglied der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Süd.
Foto: br.

Ein neues Gesicht präsentierte sich in Reihen der CDU-Fraktion. Nachdem Markus Heidenfeld aus persönlichen Gründen sein weiteres Engagement in der Bezirksvertretung beendet hatte, rückte mit Lars Roelofs ein junger Abgeordneter in die Reihen der Christdemokraten nach. Bezirksvorsteher Frank Hinz hieß ihn nach Ablegen der Eidesformel im Gremium willkommen.
br.

Jetzt Einkäufe online bestellen!

Bei deinem REWE Hoffmanns Lieferservice.

REWE Hoffmanns Dein Markt

Online bestellen & liefern lassen

Jetzt anmelden und beliefern lassen.

Dein REWE Hoffmanns Lieferservice liefert deinen Einkauf direkt an die Tür. Ab sofort kannst du online bestellen und dich frisch beliefern lassen. Bedeutet für dich: weniger Schleppen, mehr Zeit für angenehme Dinge.

So funktioniert's:

- #1** Freischaltung beantragen
- #2** Online einkaufen
- #3** Lieferung erhalten

- Kein Mindestbestellwert
- 5 € Liefergebühr
- Rechnungskauf für Firmenkunden

Beantrage jetzt deine Freischaltung:

REWE Markt Hoffmanns
Kölner Str. 524 | 47807 Krefeld-Fischeln

2001062-002

RADIO Kox

**IHR PARTNER
SEIT ÜBER 65 JAHREN**

**HiFi · TV · SAT · KABEL
ALARMTECHNIK & SMARTHOME**

Reparaturen · Verkauf · Beratung

Ihre Service-Nummern für alle Geräte, egal wo gekauft:
23613 oder 476373

2K Multimedia
Friedrichstraße 34
47798 Krefeld

**LOEWE Galerie
METZ Galerie**
www.radiokox.de

2008934-001

BSG Fischeln:

Rebellen-Kompanie setzt auf die Zukunft des Schützenwesens

Die Rebellen-Kompanie richtet ihren Blick konsequent auf die Zukunft und engagiert sich verstärkt für die Nachwuchsarbeit im Schützenwesen. Um junge Menschen frühzeitig für Tradition, Gemeinschaft und Brauchtum zu begeistern, wurde nun erstmals die Position eines Jugendbeauftragten geschaffen.

Mit dieser wichtigen Aufgabe wurde Ralf Meyer betraut. „Er soll als Ansprechpartner für unsere jungen Erwachsenen in der Kompanie und deren Familien fungieren sowie neue Ideen entwickeln, um die nächste Generation aktiv an das Schützenwesen heranzuführen. Ziel ist es, jungen Menschen die Werte von Kameradschaft, Zusa-



Ralf Meyer von den „Rebellen“ wurde zum „Jugendbeauftragten“ in der Bürger-Schützen-Gesellschaft Fischeln gewählt.
Foto: privat

BRILLE KRISCHER

2000036-008

menhalt und ehrenamtlichem Engagement näherzubringen und sie langfristig für das Schützenwesen zu begeistern“, so die Rebellen.

Die Verantwortlichen der Rebellen-Kompanie sehen in der Jugendarbeit einen entscheidenden Baustein für die Zukunft der Kompanie. Durch attraktive Angebote, gemeinsame Aktivitäten und die Einbindung junger Mitglieder sollen Traditionen bewahrt und gleichzeitig zeitgemäß weiterentwickelt werden.

Mit der Bestellung von Ralf Meyer setzt die Rebellen-Kompanie ein deutliches Zeichen für nachhaltige

Nachwuchsarbeit in der Kompanie. Die Förderung des Nachwuchses steht künftig noch stärker im Mittelpunkt. Damit schafft die Kompanie wichtige Voraussetzungen dafür, dass das Schützenwesen auch in den kommenden Generationen lebendig bleibt und seine gesellschaftliche Bedeutung bewahren kann.

Neugierig geworden?

Dann melde Dich einfach per E-Mail an:

info@rebellenkompagnie.de.

Mitfiebert, genießen und gewinnen:

Die große Schlemmerblock-Verlosung zur WM 2026!

Aus jedem Spiel ein Event machen

Statt allein vor dem Fernseher zu sitzen, werden die Spiele 2026 zum Anlass für gesellige Treffen. Gemeinsam lachen, mitfiebert und feiern – und dabei neue Restaurants entdecken oder Lieblingslokale neu erleben. Der Schlemmerblock bringt Menschen zusammen und sorgt gleichzeitig für echte Sparvorteile.

Gemeinsam jubeln & doppelt genießen:

Wird Deutschland Weltmeister, verdoppeln wir alle Schlemmer- und Freizeitblöcke

Im Sommer 2026 richtet sich der Blick der Fußballfans weltweit auf

Nordamerika. Dort treffen die besten Nationalmannschaften der Welt im Fußball aufeinander. Auch in Deutschland steigt die Vorfreude – solche sportlichen Highlights erlebt man am besten gemeinsam mit Freunden. Noch schöner wird dieses Erlebnis, wenn kulinarischer Genuss ins Spiel kommt.

Ob spannende Gruppenspiele oder nervenaufreibende K.-o.-Runden: Die perfekte Begleitung zu jedem Spiel ist gutes Essen. Genau hier setzt der Schlemmerblock an und macht die gemeinsamen Fußballabende noch genussvoller. Mit attraktiven 2für1-Gutscheinen für zahlreiche Restaurants bietet er die ideale Möglichkeit, sich bei einem

ZUR WELTMEISTERSCHAFT
Aktion ab sofort gültig

Wir VERDOPPELN
Ihre Bestellung, wenn
Deutschland Weltmeister wird!

Gutscheinbuch
SCHLEMMERBLOCK
2x1 GASTRONOMIE & FREIZEITBLÖCKE
Ihre Schlemmerblock-Region

Jetzt bestellen und mitfiebert ▶

Schlemmerblock zu gewinnen – so machen Sie mit!

Die Fischelner Woche verlost 5 Gutscheinbücher. Schreiben Sie uns einfach eine Postkarte (Tel.-Nr. nicht vergessen!) mit dem Stichwort „Gutscheinbuch.de Schlemmerblock“ an die Fischelner Woche, c/o van Acken Druckerei & Verlag GmbH, Magdeburger Str. 5 in 47800 Krefeld, gern per Postwurfbuch auch an Trimpop Immobilien, Kölner Str. 591, oder mailen Sie uns an fischelnerwoche@van-acken.de.

Einsendeschluss ist der 07. 07. 2026. Die Gewinner werden telefonisch oder per E-Mail benachrichtigt. Verlagsmitarbeiter sind nicht teilnahmeberechtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Glück!

Liebe Männer,
warum kaufen Frauen Vasen?
Damit auch Sie einen guten Schnitt machen!

Hoppe
Der kreative Blumenhof

Täglich frisch: Freilandrosen aus der Region!

Krefelder Straße 21,
40670 Meerbusch-Osterath

Instagram Facebook

QR-Code

Florale Lösungen für blumige Wünsche!

2001858-001

Jeden Samstag
neue Angebote von
regionalen Händlern.

**FISCHELNER
WOCHE**

gemeinsamen Essen vor Ort kulinarisch verwöhnen zu lassen.

Sonderaktion zur Turnierzeit: Zum großen Fußball-Event gibt es ein exklusives Angebot für alle Fans und Genießer:

Wenn Deutschland Weltmeister wird, werden alle in diesem Zeit-

raum bestellten Schlemmer- und Freizeitblöcke kostenlos verdoppelt*. Um teilzunehmen, muss bei der Bestellung der Code WM26-PR angegeben werden. So wird jeder Spieltag nicht nur sportlich spannend, sondern auch kulinarisch zum Volltreffer. Bestellungen unter www.gutscheinbuch.de.

Höchstgebotsverfahren für Baugrundstücke am Krützboomweg

Die Stadt Krefeld bietet 37 Grundstücke in dem Neubaugebiet am Krützboomweg im Stadtteil Fischeln für die Bebauung mit freistehenden Einfamilienhäusern mit Einzelhäusern beziehungsweise Doppelhaushälften an. Die Bau-

grundstücke werden im Rahmen eines Höchstgebotsverfahrens angeboten. Bis zum 5. Juli ist die Abgabe einer Bewerbung möglich. Die Angebote und weitere Informationen stehen online unter www.baupilot.com.

Gültig vom 15.06.2026 - 20.06.2026

GETRÄNKEWELT® | DIE GETRÄNKE KÖNNER

Krombacher
versch. Sorten*
20 x 0,5 l o. 24 x 0,33 l
(1 l = 1,40/1,77)

Königshof Pils o. Alt
2x 20 x 0,5 l
(1 l = 0,85)

Sinalco
versch. Sorten*
12 x 1 l PET
(1 l = 0,75)

Rheinfels Quelle Mineralwasser
versch. Sorten
2x 12 x 1 l PET
(1 l = 0,46/0,50)

13.99
zzgl. 3,10/3,42 Pfand

16.98
zzgl. 2x 3,10 Pfand

8.99
zzgl. 3,30 Pfand

10.98
zzgl. 2x 3,30 Pfand

5.99
zzgl. 3,30 Pfand

GETRÄNKEWELT® | DIE GETRÄNKE KÖNNER

Willicher Str. 7
Krefeld-Fischeln
Tel. 02151 / 62 32 115

Alle Preise in Euro • Bei den angegebenen Preisen handelt es sich um Abholpreise • Nur solange der Vorrat reicht
Abgabe nur an private Haushalte und in handelsüblichen Mengen • Nicht jeder Artikel ist in jedem Markt vorhanden
Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.

2009460-001

Gute Handwerker vor Ort



Michael Siemes
Dachdeckermeister
Fachbetrieb für Dach-, Wand-
und Abdichtungstechnik
Brauns Weg 38 · 47807 Krefeld
Telefon (0 21 51) 30 01 80 · Fax (0 21 51) 30 00 46
www.siemesdach.de

2100948-001



Schäfer & Franzen GbR
Meisterbetrieb
Bedachungen
♦ Steildach ♦ Fassaden ♦ Bauklempnerei ♦ Velux-Fenster
♦ Schieferarbeiten ♦ Flachdach ♦ Reparaturen
Michael Schäfer Dachdeckermeister
Maasweg 24 a · 47807 Krefeld
Tel.: (02151) 305309 · Fax: (02151) 821401

2101051-002

Elektro-Service Rath GmbH
Wimmersweg 28
47807 Krefeld

Telefon 02151 / 300576
Telefax 02151 / 300560
Mobilfunk 0172 / 2386976
Internet http://www.rath-elektro.de
e-mail info@rath-elektro.de

Ideen lösen Probleme
GEBÄUDE TECHNIK Fachbetrieb

Fachbetrieb für senioren- und behindertengerechte Elektrotechnik

Elektroarbeiten & Reparaturen aller Art
Schaltanlagenbau Heizungs- & Regeltechnik Schwimmbadtechnik Alarmanlagen
Industrieanlagen Wasseraufbereitung Sprechanlagen Netzwerke
E-Check Bodenheizungen Beleuchtung KNX / EIB

Ihr qualifizierter Partner rund um die Gebäudetechnik

2000081-001

neumeyer
Haustür · Veranda · Sonnenschutz
Hauswerk mit Baupersonal

Dirk Neumeyer
Hammersteinstraße 1
47807 Krefeld

Telefon (0 21 51) 7 63 55 70
E-Mail: info@neumeyer-hv.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung:
Montag - Freitag 09.00 - 13.00 Uhr
Montag - Donnerstag 14.00 - 17.00 Uhr

oder im Internet:
www.neumeyer-hv.de



2003902-002

Paul Meulendick GmbH
Meisterbetrieb für: Heizungsanlagen, Gas- und Ölf Feuerungen
Sanitäre Installation, Wärmepumpen
Solar- und Brennwertechnik

Telefon (0 21 51) 39 12 07 · www.meulendick.de

2100343-005



Ihr kompetenter Partner für technische Gebäudeausrüstung
Heizung • Lüftung • Sanitär • Klima
Öl- und Gasfeuerungen • Kundendienst
Obergath 126 · 47805 Krefeld
Telefon 0 21 51 / 3 19 50 · Fax 31 95 20

2000405-006

Maassen
Schreinerei & Möbel

- Haustüren
- Innenausbau
- Fenster und Türen aus Holz und Kunststoff
- Individuelle Möbelfertigung

Franz-Hitze-Straße 10 a · Krefeld
Telefon 0 21 51 / 39 78 10
www.moebel-maassen.de

2000100-003



RAMACKERS
TIEF- UND STRASSENBAU GMBH

**Tief- und Straßenbau
Gartengestaltung
Pflasterarbeiten aller Art**

Tempelsweg 7b
47918 Tönisvorst
Tel. (0 21 51) 97 08 08
Fax (0 21 51) 97 08 07

2000174-001

Hees mit neuem „Wahrzeichen“

Seidenweber überarbeitet



Mithilfe von KI konnte der „Seidenweber“ auf dem Hees „überarbeitet“ werden und strahlt so in neuem Glanz. Fotos: privat

„Der handgemalte Seidenweber auf dem Fischelner Hees war viele Jahre ein Wahrzeichen der Straßen-

gemeinschaft. Das vom Krefelder Comedian Volker Diefes gemalte Bild war ein Geschenk an seinen



Malerbetrieb Beckers
Inh.: Frank Beckers

Saassenstr. 30 · 47807 Krefeld
Tel.: 0 21 51 / 30 89 76 · Fax: 0 21 51 / 30 89 78
maler.beckers@t-online.de

2000976-001

Onkel, der hier wohnte. Über die Jahre hat es leider sehr gelitten, bis es bei einem Sturm auch noch von der Hauswand fiel“, erzählt uns Andreas Draheim von der Straßengemeinschaft.

Die Suche nach einem Künstler, der das Bild instand setzen könn-

te, verlief leider ins Leere. Aus einer Laune heraus, haben die „Heeser“ mit Hilfe von KI (Künstliche Intelligenz) einen neuen Seidenweber erstellt. Eine Willicher Firma hat ihn auf Leinwand gedruckt. Jetzt gibt es wieder ein Wahrzeichen, das zur Fischelner Geschichte gehört. Red.



VfR Fischeln 1920

Abt. Bogensport

Am 31.05. hat der SFT 1926 St. Tönis die Bezirksmeisterschaft Bogen WA im Freien ausgerichtet. „Diesmal hat der Wettergott bei schwülwarmen Temperaturen vor den Erfolg der Schützen den Schweiß gesetzt. Zum Glück haben die angedrohten Gewitter einen Bogen um St. Tönis gemacht, sodass zumindest keine Unterbrechungen des Wettkampfes erfolgen mussten“, so die Veranstalter.

Die Meisterschaftsrunde umfasst 72 Pfeile auf die jeweilige Klassendistanz. In der Schülerklasse A auf 40m belegte Musab Gök Platz 2. In der Jugendklasse weiblich auf 60m wurde Lina-Melek Atik Bezirksmeisterin vor ihrer Teamkollegin Lena Müller. Matthias Müller und Selahattin Atik belegten in der Masterklasse auf 60m die Plätze 6 und 7. In der Seniorenklasse auf 50m sicherte sich Horst Heller die Kreismeisterschaft.

Am 04.07. treten die Schüler- und Jugendklassen in St. Tönis zur Landesmeisterschaft an. Alle anderen Klassen starten am 11./12.07. in Oberhausen.

Brettspielclub „Eiswürfel“

Brettspieler erreichen Top-10-Platzierung bei Deutscher Meisterschaft

In diesem Jahr konnte der Brettspielclub Eiswürfel zwei Teams zur

Finalrunde der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft im Brettspiel (DMMiB) entsenden, welche am 23. Mai in Bad Nauheim stattfand. Neben Team 1 mit Jan Schomberg, Ralf Schneiderwind, Bernd Radmacher und Daniel Joachimi war auch die 4. Mannschaft mit Norman Hübner, Steffie Fleischmann-Pantazis, Mitey Abel und Christian Esser im März erfolgreich durch die Qualifikation gekommen. Seither wurden Taktiken und Strategien zu vier neuen und herausfordernden Brettspielen intensiv analysiert und einstudiert.

Während bei Tea Garden der richtige Zeitpunkt für die Teeernte sowie zum Erwerb und Ausspielen von Handkarten herauszufinden war, ging es beim Legespiel Wispwood darum, die besten Positionen für die verschiedenen Irrlichter zu finden, ohne dabei den Aufbau des Waldes zu vernachlässigen.

Etwas Glück brauchte man dagegen, um die Regale in Morty Shorty Magic Shop mit den gefragtesten magischen Gegenständen zu füllen. In The Druids of Edora war die Reise des eigenen Druiden so zu planen, dass die Kultplätze optimal genutzt wurden, ohne dass zwischendurch der Proviant zur Neige ging.

Am besten bewältigte die Mannschaft Spielkultur Frankfurt Team 3 diese Herausforderung und belegte mit herausragenden 70 Punkten den Spitzenplatz vor Ludo Ergo Sum aus Nürnberg (65 Pkt.) und „MauMau Drafting“ aus Aachen (59.50 Pkt.). Für die 1. Mannschaft

Infos, Tipps & Trends jede Woche neu in Ihrer

FISCHELNER WOCHE

der Eiswürfel war schon nach zwei der vier Runden klar, dass ein Platz an der Sonne in diesem Jahr nicht realistisch sein würde. Zu durchschnittlich war die Punkteausbeute. Immerhin reichten 53 Zähler am Ende für einen soliden 9.

Rang. Noch weniger Glück hatte Team 4, das am Ende Platz 33 von 38 erreichte.

Obwohl die Vorbereitungszeit intensiv sein kann, macht es allen Beteiligten immer wieder großen Spaß, den Spielen auf den Grund zu gehen und an der Verbesserung der eigenen Spielweise zu feilen.

Dazu wird es ab Oktober wieder viele Gelegenheiten geben, denn dann wird bekanntgegeben, über welche Spiele die Qualifikation zu Endrunden 2027 führen wird. Verteilt über ganz Deutschland werden die entsprechenden Vorausscheidungsturniere im Februar 2027

ausgetragen. Erneut dabei sein wird der Brettspielclub Eiswürfel – und zwar nicht nur als Teilnehmer, sondern auch als Ausrichter. In den Räumlichkeiten der VHS Krefeld wird es im Rahmen der „Krefelder Spieltage“ (27. + 28. Februar 2027) die Chance geben, sich die Berechtigung zur Finalteilnahme zu erspielen.

Auch in diesem Jahr nutzen die Mitglieder die Zwischenzeit, um den Club bei öffentlichen Events (z.B. Heufesttour, Krähenfee Festival der Fantasie und Fischeln Open) zu präsentieren oder einfach nur vergnügt bei den offenen oder den privaten Treffen ihrem Hobby nachzugehen.

Natürlich ist dabei jeder willkommen, es einfach mal auszuprobieren – auch ganz ohne Wettkampfambitionen. Weitere Infos unter www.bc-eiswuerfel.de.

Sonntagsführung: Gang durch die Geschichte der Burg Linn

„Mauern erzählen – Gang durch die Geschichte der Burg Linn“ ist Thema der nächsten Sonntagsführung am 14. Juni. Die öffentliche anderthalbstündige Führung beginnt um

15 Uhr an der Burg Linn. Sie wird an jedem zweiten Sonntag des Monats angeboten. Weitere Informationen stehen unter www.museumburg-linn.de.

Gutes für Ihre Füße



Sanitätshaus
Orthopädietechnik
Rehatechnik

2x in Krefeld:

Ostwall 203
Tel. 02151 8059-0

Kölner Str. 546
Tel. 02151 8059-30



Sie haben die Wahl:
Im **SANITÄTSHAUS KANTERS** fertigen Ihnen bestens ausgebildete Orthopädietechniker hochwertige Einlagen in anspruchsvoller Handwerkstechnik oder computergestützt in modernstem 3D-Druck an.

NEU! Optimal angepasste Einlagen aus dem 3D-Drucker

Haustechnik einfach meisterlich.



Jan & Klaus Reiners
 Grundend 53
 47807 Krefeld
 Tel.: 021 51 - 93 81 83
 info@reiners-haustechnik.de
 www.reiners-haustechnik.de

REINERS HAUSTECHNIK
INSTALLATIONEN RUND UMS HAUS
 „Strom, Wasser, Wärme“ – Ihr Partner für Komplettlösungen!



Ulrich Grüttner
 Schornsteinfegermeister
 Umweltschutz- und Energieberater (HWK)

- Erstellen von Energieausweisen
- Energieberatung für die Verbraucherzentrale
- Sachverständiger im Schornsteinfegerhandwerk

Sprechen Sie uns an, wir helfen Ihnen weiter...

Telefon 02151/5650070 • Mobil 0172/2121856
 info@ulrich-gruettner.de • www.ulrich-gruettner.de

Immowert-Updater

So haben Sie den Wert Ihrer Immobilie fest im Blick!

Sie wissen selbstverständlich, zu welchem Preis sie ihre Immobilie gekauft haben. Aber wissen Sie, wie sich ihr Vermögen bis heute entwickelt hat? Mit unserem Immobilienwert- Updater haben Sie jetzt die Wertentwicklung Ihrer Liegenschaft fest im Blick. Nutzen Sie unser Wissen und den Immowert- Updater, um Ihre Vermögensentwicklung unkompliziert mit einem Maus-Klick im Auge zu behalten. Das exklusive Tool nutzen Sie, wenn Sie Immobilieneigentümer sind. Sie müssen lediglich wissen, wo Ihre Immobilie steht und was Sie seinerzeit dafür bezahlt haben. Den Rest übernimmt das Programm für Sie. Vom ursprünglichen Preis ausgehend, erhalten Sie, als Immobilien Eigen-

tümer automatische Wert-Updates, welche regelmäßig fortgeschrieben werden. Auf diese Weise bleiben Sie regelmäßig informiert. Haben Sie Fragen, rufen sie an.

Klaus Kock Immobilien
Haferkamp 52, 7918 Tönisvorst
Tel.: 0 21 51-6 24 65 25
info@kock-immo.de
www.kock-immo.de

Hier geht's zum
Immowert-Updater



Neue Frische für das Bett

Einmal pro Jahr sollte jedes Bett einer gründlichen Reinigung unterzogen werden. Schließlich verliert jeder Mensch pro Nacht einen viertel bis halben Liter Schweiß sowie zahlreiche Haut-

schuppen, die Betttuch und Bettwäsche nicht auffangen können. Beliebte Reinigungszeiten sind Frühjahr und Sommer. So ist der Wechsel vom Winter- zum Sommerbett ein guter Zeitpunkt. Es



Frisch gereinigte Bettdecken sorgen für mehr Hygiene und ein angenehmes Schlafgefühl – Frühjahr und Sommer sind ideale Zeiten für die Bettreinigung.
 Foto: pixabay/mabob86

ist ein herrliches Gefühl, sich im Frühling in eine frisch gereinigte Zudecke zu kuscheln. Alternativ wird aber auch gerne der Sommer bzw. die Zeit der Abwesenheit im Urlaub für die Wäsche der Zudecke genutzt. Man gibt die Decke kurz vor der Abreise ab und erhält sie bei der Rückkehr frisch und gewaschen zurück. Zwar können manche Decken in der eigenen Waschmaschine gereinigt werden, doch nutzen viele

Kunden den bequemen Wasch- und Trockenservice ihres nächsten Bettengeschäfts. Dort besteht oft sogar die Möglichkeit, eine Edelhaardecke reinigen zu lassen. Zudem bietet der Bettenhandel oft eine spezielle Federnreinigung an, bei der die Hülle geöffnet und die Füllung separat gewaschen und ggf. ersetzt wird. Adressen von guten Bettenfachgeschäften findet man z.B. im Internet unter www.vdb-verband.org. (akz-o)

Wohnungsmarkt bleibt unter Druck

Studie zeigt: 91 Prozent halten Großstadtmieten für nicht mehr bezahlbar

Wohnen wird immer stärker zur sozialen Frage: 91 Prozent der Mieter halten Wohnraum in Ballungszentren für Normalverdiener für unbezahlbar. Das zeigt das aktuelle Trendbarometer der Aareal Bank. Neben hohen Mieten belasten steigende Nebenkosten und die Sorge vor teuren Sanierungen die Stimmung. Lösungen sieht die Branche im Abbau von Hürden. Lars Ernst von der Aareal Bank fordert:

„Bauen muss günstiger und renditestärker werden, um private Investitionen anzuziehen. Dazu gehören vor allem die Vereinfachung von Baustandards und die signifikante Beschleunigung der Baugenehmigung.“ Für 82 Prozent der Befragten ist Eigentum unter finanziellen Aspekten keine Option. Sie fordern stattdessen mehr sozialen Wohnungsbau und weniger Bürokratie, um die Krise zu bewältigen. (djd)



Mieter und Experten der Wohnungswirtschaft sind sich einig: In vielen Ballungsräumen ist das Wohnungsangebot viel zu knapp, Mieten werden für Normalverdiener fast unbezahlbar.

Licht gestaltet Wohlfühlräume

Indirekte Beleuchtung ist angenehm und hilft gegen Blendung



Modernes Leuchtendesign trifft auf repräsentative Architektur: Das lineare Profil hat drei Pendelleuchten, deren Licht auf den Esstisch fällt. Weitere Strahler beleuchten verschiedene Raumbereiche, die Stehleuchte am Sofa gibt Licht zum Lesen.
Foto: licht.de/Artemide

Licht prägt unser Wohlbefinden viel stärker, als wir es im Alltag meist wahrnehmen. Es wirkt sich auf Stimmung, Energie und Konzentration aus. In Wohnräumen, Betrieben oder anderen Gebäuden beeinflusst auch die Beleuchtung, ob wir uns fit und wach oder müde und gestresst fühlen. Der erste Schritt zum Wohlfühlraum ist, möglichst viel Tageslicht hineinzulassen. Denn natürliches Licht belebt und aktiviert, erklärt die Brancheninitiative licht.de.

Reicht das Tageslicht jedoch nicht aus, müssen wir die elektrische Beleuchtung einschalten. Der Grund: Wir nehmen die meisten Informationen über die Augen wahr und brauchen zum Sehen ausreichend Helligkeit. Zu viel des Guten kann jedoch blenden. Das stört und sollte unbedingt vermieden werden. Kinder sind besonders empfindlich, weil ihre Linsen noch ganz klar sind. Doch auch Senioren werden neben ihrem meist schon eingeschränkten Sehvermögen von Blendung zusätzlich beeinträchtigt. Dagegen hilft indirekte Beleuchtung, indem Leuchten ihr Licht an die Decke und Wände werfen. Von dort reflektiert es und wird deshalb als indirekt bezeichnet.

Auch die Lichtfarbe spielt eine große Rolle bei der Innenbeleuchtung. Weiß ist nicht gleich Weiß – Licht kann unterschiedliche Weißtöne haben: Hohe Blauanteile machen wach, und rötliches Licht lässt den Körper zur Ruhe kommen. Als warmweiß werden Lichtquellen mit 2.700 bis 3.300 Kelvin (K) bezeichnet. Dieser Ton ist vor allem in Wohnräumen beliebt. Eine eher sachliche Atmosphäre bewirkt die Lichtfarbe Neutralweiß mit 3.300 bis 5.300 K. Alles darüber heißt Tageslichtweiß – kühl, nüchtern und

aktivierend für den Biorhythmus. Die Farbwiedergabe sollte wenigstens bei Ra 80 liegen. Werte über 90 sind top. Dann erscheinen Farben besonders natürlich.

Menschen lieben Abwechslung. Das gilt auch beim Licht. Nur eine nackte Lampe an der Decke lässt einen Raum monoton aussehen. Mehrere Leuchten mit direktem und indirektem Lichtanteil erzeugen dagegen Kontraste und Spannung. Das kann die Deckenleuchte zur Grundbeleuchtung sein, eine Stehleuchte neben der Couch zum Lesen, die Pendelleuchte über dem Esstisch oder kleine Strahler, die Details betonen und Akzente setzen.



**Ihr Ansprechpartner
in Fischeln:**

Florian Pitz

Telefon 0 21 51 - 68 480 53

Mobil 01 60 - 4 64 37 65

E-Mail: florian.pitz@sparkasse-krefeld.de

Wie krisenfest ist unsere Wärmeversorgung?

Warum Stromabhängigkeit, Preise und Importe die Heizungsfrage verändern

Die Wärmewende braucht neben Klimaschutz und Effizienz einen stärkeren Fokus auf Versorgungssicherheit. Viele Heizsysteme sind vom Strom abhängig: Wärmepumpen, Gas- und Ölheizungen brauchen elektrische Komponenten. Fällt die Stromversorgung aus, stehen diese Anlagen still. Zugleich werden fossile Energieträger teurer, und Deutschland bleibt bei Öl und Gas stark auf Importe angewiesen.

Vor diesem Hintergrund rücken regionale Energieträger wie Holz stärker in den Fokus. „Durch nachhaltige Forstwirtschaft und moder-

Service ist unsere Stärke ...

**KREFELDER
FLIESENSTUDIO**
KIOSSE

Untergath 41 | 47805 Krefeld
021 51 - 36 155 40

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. von 7-18 Uhr
Sa. von 8-14 Uhr

2007423-001

ne Technik bleibt Holz eine sichere, erneuerbare und klimafreundliche Energiequelle“, sagt Robert Müleneisen, Vorstandsvorsitzender des Gesamtverband OfenBau e.V. Denn der Rohstoff wächst in deutschen Wäldern nach und gilt als relativ preisstabil.



Wer sich frühzeitig über alternative Heizsysteme informiert, ist im Winter unabhängiger von externen Entwicklungen.
Foto: djd/GVOB

Wir finden den richtigen Käufer für Ihre Immobilie.

Immobilienverkauf – schnell und sicher. Mit Kompetenz von der Preisfindung bis zum Vertragsabschluss.

Wir finden den richtigen Käufer

Die Sparkasse ist Marktführer und hat somit nicht nur das größte Kundenpotenzial in der Region, sondern kann auch für Sie passende Käufer auswählen.

Wir erzielen einen attraktiven Verkaufspreis

Mit unserer Kenntnis des regionalen Marktes verschaffen wir Ihnen eine starke Verhandlungsposition.

Wir bieten Ihnen Top-Vermarktungs-Chancen

Nutzen Sie unser kundenorientiertes Netzwerk – unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – in unseren Filialen und Centern für die persönliche Vermarktung Ihrer Immobilie.

sparkasse-krefeld.de/immobilien

TERMINE

Sommerfest im Kleingartenverein Sonnenblick

Am Sa., den 20.06. um 11 Uhr auf dem Gelände des KGV Sonnenblick, direkt neben dem Freibad Neptun. Es gibt Kinderschminken, selbstgebackenen Kuchen, Salate und Leckeres vom Grill zu zivilen Preisen. Eintritt frei!

Literaturkreis KÖB St. Clemens

Der Literaturkreis „Lesen und lesen lassen“ in der KÖB am Clemensplatz findet jeweils am zweiten Freitag des Monats im Clemenshaus von 15.30 bis 17.30 Uhr statt. Dazu sind alle interessierten Frauen herzlich eingeladen neue Bücher kennenzulernen, die jeweils nach kurzen Erläuterungen zu Inhalt u. Autor in Auszügen vorgelesen werden. Der nächste Termin ist am 12.6.. Eine Anmeldung an maria-krause@arcor.de ist hilfreich, aber nicht zwingend notwendig.

Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) Wimmersweg 29, KR-Fischeln

Mo., 15.06., 15 Uhr
Männerkreis, Austausch in gemütlicher Runde, keine Anmeldung erforderlich

Mo., 15.06., 16.15 Uhr

PC-Kurs Grundlagen 1, 2. Termine 15. & 22.06.; weitere Termine: 29.06. & 06.07.: „Onlineshopping und Bezahlservices“; 13. & 20.07.: „Grundlagen 2“; alle Kurse sind kostenfrei, Anmeldung unbedingt erforderlich unter Tel. 93 41 70

Do., 18.06., 15 Uhr

Offener Spielertreff und Schachtreff, keine Anmeldung erforderlich, einfach kommen u. mitspielen!

Mo., 22.06., 15 Uhr

Vortrag „Der Passwort-Manager auf dem Smartphone“, Anmeldung erforderlich unter Tel. 93 41 70

Wanderverein VLN Krefeld

Mo., 15.06.

Radwanderung

„Start in die Woche“

Abfahrt 10 Uhr Stadtwaldeingang Ecke Hüttenallee/Jentgesallee, Fahrzeit ca. 2 Std., bis 14 km/h. Wanderführer Ralf Hesse, Tel. 01 52 – 06 44 69 07, u. Bernd Klein, Tel. KR 59 27 45

Nordic Walking in Fischeln

Treffpunkt 16 Uhr Persiluhr am Stadtpark Fischeln. Wanderstrecke 5 km, 1 Std., eigene Stöcke. Wanderführer: Bärbel Stöcker, Tel. KR 39 46 33 u. Erich Kolomaznik, Tel. KR 30 44 49

Nordic Walking im Stadtwald

Treffpunkt 15 Uhr Stadtwaldeingang (Hüttenallee/Jentgesallee), Wanderstrecke 5 km, 1 Std., eigene Stöcke. Wanderführerinnen: Marga Guttman, Tel. KR 9 42 74 88 u. Ellen Klein, Tel. KR 59 27 45

Di., 16.06.

Radtour „Von Knast zu Knast“

Abfahrt 10 Uhr Hülser Markt (Nähe Santa Lucia), 65 km, 6,5 Std. bis 18 km/h, Einkehr mittags. Wanderführer: Holger Dietrich, Tel. 01 72/900 62 92, holger.vln@vodafoneemail.de

Di., 16.06.

Spiele-Nachmittag in der Mediothek

14 bis 17 Uhr Mediothek Theaterplatz, Anmeldung bis 15.06. bei Marie-Hélène Miodek, Tel. 01 51-70046883, mhmio7777@gmail.com

Mi., 17.06.

Radtour vom Stadtwald nach Norden

Abfahrt 10 Uhr Stadtwaldeingang (Hütten-/Jentgesallee), 62 km bis 19 km/h, Einkehr mittags. Wanderführer: Werner Lennackers, Tel. 01 73-528 21 70, werner.lennackers@onlinemed.de

Do., 18.06.

Radtour zum Staatsforst Rheurdt/Littard

Abfahrt 10 Uhr Stadtwaldeingang (Hütten-/Jentgesallee), 55 km, 4,5 Std. bis 17 km/h, Einkehr mittags, Anmeldung per WhatsApp bis 17.06., Wanderführer: Werner Hänel, Tel. 01 72 – 240 63 56, werner.haenel.0910@gmail.com

Fr., 19.06.

Wir erkunden das Duisburger Stadtviertel Ruhrort

Abfahrt 8.42 Uhr, Krefeld Hbf, Preisstufe B, 2 Std., Einkehr mittags, Anmeldung bis 15.06., Wanderführer: Marie-Hélène Miodek, Tel. 01 51-70046883, mhmio7777@gmail.com

Fahrradtour nach Ratingen

Abfahrt 10 Uhr Persil-Uhr am Stadtpark Fischeln, 64 km bis 17 km/h, Einkehr mittags. Wanderführer: Michael Burgdorf, Tel. KR 30 38 00, michael.burgdorf@gmx.de

Radtour

„Mit Schwung ins Wochenende“

Abfahrt 17 Uhr, Persil-Uhr am Stadtpark Fischeln, 35-40 km, 2-2,5 Std. bis 19 km/h, Schlusseinkehr. Wanderführer: Ludger Wilstacke, Tel. KR 30 67 41, wilstacke@gmx.de

Quartierszentrum Stahldorf Remscheider Str. 48

Di., 16.06.

Offene Sprechstunde mit der Gesundheitslotsin Jutta Einöthen (Stadt Krefeld) 10-12 Uhr

Alle Fragen rund um das Thema Gesundheit sind willkommen. Auch eine Verweisberatung zu weiteren Angeboten und Unterstützungsmöglichkeiten der Stadt Krefeld sowie weiteren Anbietern aus dem Bereich Gesundheit ist möglich, kostenfreies Angebot!

Di., 16.06.

Kinder stärken – Resilienz und Selbstvertrauen (DRK Krefeld in Kooperation mit der AOK) 15.30-16.30 Uhr

Ein offenes und kostenloses Angebot, bei dem Kinder lernen für sich einzustehen und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten zu entwickeln.

Mi., 17.06.

Offener Treff (Kooperation mit Elternchance NRW) 9-11.30 Uhr Leckeres Essen – gemeinsamer Austausch und Gespräche, hierzu lädt das DRK in Kooperation mit Elternchance NRW alle Familien ein, kostenfreies Angebot!

DET + DAT

www.Fischelner-Sportverein.de

Malerbetrieb Busenbecker

Günstige u. fachgerechte Ausführung

Tel. 0172-2655756

www.malermeister-busenbecker.de

2101674-002

Passbilder sofort

7,99€ Foto Fuchs
Kölner Str. 550 47807 Krefeld
Tel. 02151 300 679

2000299-003

Gartenpflege · Gehölzschnitt Baumfällung

Gärtnermeister R. Zimmermann

☎ KR-313611 oder 0170-3136316

2001781-004

HÖRGERÄTE

Wo?

Bei Optik-Akustik Krischer
Kölner Str. 526 · Tel. KR 302550

2000036-010

Dachdeckermeister hat noch freie Termine, ☎ 0176 – 23427708

Suche Eigentumswohnung von privat ☎ 02151-9719993

Fenstergitter, Gittertüren, Geländer, Handläufe, ... u.v.m. Metallbau
Palmen – Meisterbetrieb ☎ 02151-933940

Suche Haus von privat ☎ 01579-2487591

Gartengestaltung, Pflege, Schneiden, Pflasterarbeiten, Fa. Lintorf ☎ 392011

Suche Mehrfamilienhaus von privat ☎ 01579-2487591

Gazi Glasreinigung (Fenster, Wintergarten) hat Termine frei ☎ 0176-41754243

Heizung – Sanitär – Elektro Meisterliche Arbeit rund ums Haus, **Reiners Haustechnik, ☎ KR 938183**

Outdoor- u. Frühlingsstoffe neu eingetroffen! Deko- u. Polsterstoffe in großer Auswahl, Lefarthstr. 2, Mo – Fr 9.30 – 18 Uhr, Do bis 18.30 Uhr + nach Absprache ☎ KR 5322383

Seniorenzüge – Haushaltsauflösungen m. Wertanrechnung – Räumungen – besenrein, Firma VEBÖ seit 1996 www.veboe.de ☎ 02151-994437

Suche für 2 x 3 Std. pro Woche eine Putzhilfe, ☎ 0173 – 2504871

Suche ETW von Privat zum Kauf ☎ 0157-92611102

Glasreinigung Thomas Franken, mein-fensterputzer-krefeld.de, ☎ 01577-4224607

DER SENIORENBEIRAT LÄDT EIN

zum Start in den Sommer

**20.06.2026
13-17 UHR
AUF DEM
DIONYSIUSPLATZ**

**Für Kaffee und Kuchen
bei unterhaltsamer
Musik ist gesorgt.**





SUBARU



DAIHATSU
MADE IN JAPAN



ISUZU

Vertragshändler · Ersatzteillager · Kundendienst · Kfz-Reparaturwerkstatt



**AUTOHAUS
ESSERS**

Böckendonk 7 · 47809 Krefeld
 Telefon (021 51) 156-333 info@autohaus-essers.de
 Telefax (021 51) 156-334 www.autohaus-essers.de

2101668-002

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
 Tel. 03944-36160
 www.wm-aw.de (Fa.)

2008664-002



PANHUIS
DIE KFZ-PROFIS

Viehgasse 2
 40670 Meerbusch-Osterath
 www.auto-panhuis.de · Tel. 02159 / 5247-0

2000128-001

Historie im Schatten von St. Clemens

Teil 1 – von Benedikt Lichtenberg

In diesem Jahr haben Vereine und Institutionen in unserem Stadtteil Fischeln „Jubiläen“ zu feiern, die in der Vergangenheit auch gesamtgesellschaftliche Aufgaben übernommen haben.

Hier sei u. a. die Bürger-Schützen-Gesellschaft 1451 Fischeln e.V. genannt, die in Gemeinschaft mit der St. Sebastianus-Bruderschaft an St. Clemens Fischeln e.V. das Fest „575 Jahre Schützenwesen in Fischeln“ feiert. Auch die Ehrengarde wurde vor 100 Jahren gegründet. Diese Vereinigung trägt einen Baldachin, auch (Trage-)Himmel genannt, unter dem der Geistliche eine geweihte Hostie in einem meist prunkvollen Schaugefäß, der sogenannten Monstranz trägt. Die Ehrengarde begleitet die jährliche Fronleichnamsprozession der Pfarre St. Clemens. Auch auf ein 100-jähriges Bestehen kann in diesem Jahr der Sportverein DJK Olympia 1926 Fischeln e.V. zurückblicken.

Nicht vergessen werden sollte auch das TAM – Theater am Marienplatz,

das in diesem Jahr an diesem Ort unter der Leitung von Pit Therre seit 50 Jahren besteht.

Bei der Entwicklung des gesellschaftlichen Lebens in der Gemeinde spielten die Gaststätten mit ihren Veranstaltungssälen und den Gastwirten eine zentrale Rolle als Versammlungsorte aber auch als Partner der Bürgerschaft. Regelmäßige Übungsabende, Stammtische, Versammlungen der örtlichen Vereine sicherten die Auslastung der Räumlichkeiten und damit die wirtschaftliche Existenz der Gastwirte. In Fischeln und Königshof gab es bis in die 30er Jahre des vergangenen Jahrhunderts sechs Veranstaltungssäle.

1. Saal und Gaststätte von Theodor Hoeren in Königshof, Kölner Straße 338, Nachfolger Gastwirt Peter Welters
2. Saal und Gaststätte von Franz Holzapfel, Marienstraße 79, Nachfolger Gastwirt Felix Feiden – Gaststätte Doppes Dörp, Böhm's Bierhaus
3. Saal und Gaststätte „Fischelner Burghof“, Marienstraße 108, Nachfolger von Josef Finck, Josef Gietz, Franz Gietz, Manfred Gietz
4. Saal und Gaststätte „Zum Schwan“, Kölner Str. 570, Gerhard Stelten (heute Ärzte-Haus)
5. Saal und Gaststätte „Zur Post“, Theodor Schmitten, Heinrich Schmitten, Kölner Str. 574
6. Saal und Gaststätte „Wolf-Zens, Marienstraße 118, Nachfolger von Johann Finck, Jacob Finck, Heinrich Wolf, Heinrich + Maria Zens, Gaststätte Am Bäckerhof, Rhabarber Bar am Bäckerhof, „Fischelner Geruch(te)-Küche“

Hier möchte ich über ein Gasthaus berichten, das im „Schatten der Pfarrkirche St. Clemens“ steht und bereits seit über 200 Jahren eine wirtschaftliche Grundlage für die jeweils dort arbeitenden und lebenden Familien hatte. An der Ecke der heutigen Clemensstraße/ Marienstraße stand bereits Mitte des 18. Jahrhunderts ein Bauerngehöft mit Viehhaltung, Gasthof

und eigener Brennerei. Bearbeitet wurden 14 Morgen Ackerland. Der hier im Jahr 1782 geborene Jacob Finck heiratete am 22. November 1810 eine Frau Catharina Elisabeth Möhlen, geboren im Jahr 1793. Sie stammte vom Möhlenhof, heute Gaststätte Fischelner Burghof. Gemeinsam leiteten sie den Landwirtschaftsbetrieb mit Gasthaus. Aus dieser ehelichen Verbindung gingen die Kinder:

Tochter Elisabeth, geboren am 19. Oktober 1819, Sohn Friedrich Wilhelm (genannt Wilhelm), geboren am 14. November 1821, Sohn Johannes, genannt Johann, geboren am 11. Mai 1824 und Sohn Johann Alexander (genannt Alexander), geboren am 6. Dezember 1831, hervor.

Der Drittgeborene, Sohn Johannes (Johann Finck), heiratete Maria Agnes Meller aus Osterath, geboren am 22. Juni 1820. Die Hochzeit fand am 6. Februar 1855 in der Heimatpfarrkirche der Braut in St. Nikolaus Osterath statt.

Die Eheleute übernahmen den väterlichen Gasthausbetrieb mit Brennerei. Aus dieser ehelichen Verbindung kam Sohn Cornelius Jacob (genannt Jacob), geboren am 19. Juli 1856, zur Welt. Vielleicht aus Geschäftssinn und natürlich auch als Mitglied der Bruderschaft, errang Vater Johann Finck im Jahr 1863 die „Königswürde“ der St. Sebastianus-Bruderschaft an St. Clemens.

Johann Finck verstarb am 1. April 1888, seine Frau Maria Agnes am 16. Mai 1892. Sohn Cornelius Jacob (genannt Jacob) heiratete Frau

Sophia Grafschafts, geboren am 26. Dezember 1851. Die Hochzeit fand am 25. November 1879 statt. Sophia Grafschafts stammt vom Buscherhof (heute Nilgeshof, Kimpferstr. 223 in Fischeln).

Das erste Kind mit Namen Maria Agnes wurde am 26. Oktober 1880 geboren. Ein weiteres Kind war der Sohn Albert, geboren am 2. November 1888. Von ihren 11 Kindern erreichten nur zwei das Erwachsenenalter.

Dabei muss man anmerken, dass die Kindersterblichkeit zu jener Zeit sehr hoch war. Zum Teil erreichten noch nicht einmal die Hälfte der oftmals üblichen 6 bis 8 Kinder das Erwachsenenalter. Krankheiten, fehlende medizinische Kenntnisse oder auch Unterversorgung waren oft die Ursache.

Jacob Finck war ein erfolgreicher Kaufmann und Gastwirt, ein sehr aktiver Mensch. Er erweiterte sein Geschäftsfeld mit Konfektionierung, Abfüllung und Vertrieb von Mosel- und Rheinweinen. Er erwarb dazu das Anwesen Kirchplatz 1 (heute Clemenshaus, Begegnungsstätte und Gemeindezentrum sowie Sitz der Katholischen öffentlichen Bücherei (KöB), Clemensplatz 1). Darüber hinaus war Jacob Finck in das Ortsgeschehen sehr eingebunden und engagierte sich in Politik, Kirche und Gesellschaft.

– Fortsetzung folgt –



Das Wirte- und Schützenkönigspaar um ca. 1900, Jacob und Sophie Finck, geb. Grafschafts.

Impressum

Herausgeber:
 Josef Stangenberg †

Verlag:
 van Acken Druckerei & Verlag GmbH
 Magdeburger Str. 5, 47800 Krefeld
 Tel. 021 51/44 00-0 · Fax 44 00 55
 www.van-acken.de

Redaktion:
 Tel. 02151/44 00 88
 fischelnerwoche@van-acken.de
 Redaktionsschluss: Di., 12.00 Uhr

Anzeigenannahme:
 Tel. 02151/44 00 88 + 44 00 43
 anzeigen@van-acken.de

Anzeigenschluss:
 Di., 12.00 Uhr

Gesamtherstellung:
 van Acken Druckerei & Verlag GmbH

Redaktion und Anzeigen: (verantw.)
 Gisela Borsch

Anzeigenverwaltung:
 van Acken Druckerei & Verlag GmbH

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 9, 1.2.2020



Für unverlangt eingereichte Manuskripte, Bildmaterial, Daten o.ä. übernimmt der Verlag keine Haftung. Unverlangt eingesandte Manuskripte werden nicht zurückgeschickt. Der Nachdruck von Beiträgen und Fotos bedarf der vorherigen Genehmigung des Verlages. Die Urheberrechte der von der Fischelner Woche konzipierten Anzeigen, Beiträge und Abbildungen liegen beim Verlag. (Änderungen und Irrtum vorbehalten)



Sie spielen mit dem Gedanken, sich eine Terrassenüberdachung aufbauen zu lassen?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!
Wir sind spezialisiert auf **Planung**,
Produktion und **Montage** Ihres
Terrassendachs oder Kaltwintergartens.
Alles aus einer Hand – nach Ihren
Wünschen – und dass aus Krefeld,
made in Germany.

**Für Ihr Erstgespräch kommen wir
kostenfrei zu Ihnen nach Hause.**

Oder Sie besuchen unseren Showroom
auf der Odilia-von-Goch-Str. 16,
47839 Krefeld-Hüls, direkt an der B9.

Vereinbaren Sie telefonisch einen Termin unter 02151 - 4794800
oder einfach per an E-Mail: home@terrassendach-haendler.de



200 EURO


**Terrassendach
Händler.de**



Sie haben bereits klare Vorstellungen und möchten sich selbst ein Angebot zusammenstellen bzw. zu uns kommen?

Dann konfigurieren Sie Ihr **Wunschterrassendach** oder Ihren individuellen **Showroomtermin** einfach über den **QR-Code**.
Komfortabel zum eigenen Angebot in wenigen Schritten.
Natürlich auch auf der Webseite und im AppStore - ob freistehend oder wandmontiert, mit Markisen oder als Gesamtpaket.

Wir lassen Sie nicht im Regen stehen.



Onlinekonfiguration
leicht gemacht!
Einfach QR-Code
scannen. Planen.

www.tdh3d.de/home


**Terrassendach
Händler.de**

Gottesdienstordnung

Pfarrgemeinde Maria Frieden

Sa., 13.06.

St. Clemens

18 Uhr Hl. Messe m. Pfr. Grüntjens

So., 14.06.

St. Bonifatius

9.30 Uhr Hl. Messe zum Patrozinium unter Mitwirkung der Jugendband Maria Frieden (Jijith, J.)

Herz Jesu

10.30 Nix müssen – nur sein! Zeit in der Kirche

St. Johann

11.15 Uhr Hl. Messe m. Pfr. Schwarzmüller

Mo., 15.06.

St. Clemens

15 Uhr Rosenkranzgebet

St. Bonifatius

19.30 Uhr Taizé-Gebet

Di., 16.06.

Markuskirche

8.20 Uhr Schulgottesdienst der Südschule

St. Clemens

18 Uhr Hl. Messe m. Pfr. em. Alders

Mi., 17.06.

Herz Jesu

8.10 Uhr Schulgottesdienst der Grundschule Königshof (Kirchenprojekt-Tag)

Clemenshaus

19.30 Uhr Seelenzeit ist Segenszeit

Do., 18.06.

Quartierszentrum Fischeln

15.30 Uhr Andacht zum Sommeranfang

Ev. Kirchengemeinde Krefeld-Süd

Markuskirche

Sa., 13.06.

11 Uhr KiBiTa Kinderbibeltag – Für Kinder von 5-11 Jahren. Beitrag: 2,50 € für das erste Kind, 1,50 € für jedes Geschwisterkind. Weitere Informationen unter Tel. 01575 1405742 oder kathrin.kobuszewski@ekir.de – m. Kathrin Kobuszewski & Teamer, 15 Uhr Zelten der Kita-Kinder mit den Vätern – Kita Markuskirche

So., 14.06.

10.30 Uhr Gottesdienst m. Pfarlerin Christine Grünhoff, 17 Uhr Benefizkonzert U16 Orchester der Tonhalle Düsseldorf für das Stups Kinderzentrum, Einlass ab 16.30 Uhr – gespielt werden: Das Boot – Die schöne Melusine – Der Weiße Hai – Donauwalzer – Little Mermaid

– Schwanensee unter der musikalischen Leitung von Jenny Heilig & Luke Pan. Eintritt: 25 €, VVK Foto Fuchs, Kölner Str. 550, per E-Mail: h.krueppel@gmx.de oder unter www.ticketbande.de

Mo., 15.06.

9.30 Uhr Krabbelstube (5. Lebensmonat bis 3. Lebensjahr) – Spieltreff mit den Eltern oder Großeltern. Spielen, Singen, Turnen, Erfahren und Begreifen. Anschluss und Austausch für die Eltern m. Anne-Christin Winkelmann, 15 Uhr Seniorentreff in der Markuskirche – Spieltreff m. Ria-Hedi Del Gaudio, 16 Uhr Theatergruppe I (Klasse 2-6) – Wir proben im Gemeindesaal m. Christina Beyerhaus, 17.15 Uhr Theatergruppe II (ab Klasse 7) – Wir proben im Gemeindesaal m. Christina Beyerhaus, 18.30 Uhr Theatergruppe III (ab Klasse 11 und für junge Erwachsene bis 21) – Wir proben im Gemeindesaal m. Christina Beyerhaus, 19.30 Uhr Montagsfrauen (50+) – Wir treffen uns in der Regel jeden 2. Montag im Monat. m. Christina Beyerhaus

Di., 16.06.

9.15 Uhr Krabbelstube für die Kleinsten (3. bis 10. Lebensmonat) – Spieltreff mit den Eltern oder Großeltern. Spielen, Singen, Turnen, Erfahren und Begreifen. Anschluss und Austausch für die Eltern m. Anne-Christin Winkelmann, 10.30 Uhr Krabbelstube für die Kleinsten (3. bis 10. Lebensmonat) – Spieltreff mit den Eltern oder Großeltern. Spielen, Singen, Turnen, Erfahren und Begreifen. Anschluss und Austausch für die Eltern m. Anne-Christin Winkelmann, 15 Uhr Konfirmandenunterricht, 14-tägig im Wechsel m. Pfarlerin Dr. Ines Siebenkotten, 17 Uhr Konfirmandenunterricht, 14-tägig im Wechsel m. Pfarlerin Dr. Ines Siebenkotten

Mi., 17.06.

20 Uhr Frauentag (30 bis 45 Jahren) – Wir treffen uns an jedem 3. Mittwoch im Gemeindesaal (außerhalb der Ferien) m. Anne-Christin Winkelmann

Do., 18.06.

9.30 Uhr Krabbelstube (5. Lebensmonat bis 3. Lebensjahr) – Spieltreff mit den Eltern oder Großeltern. Spielen, Singen, Turnen, Erfahren und Begreifen. Anschluss und Austausch für die Eltern m. Anne-Christin Winkelmann, 16.30 Uhr Mädchengruppe „Kichererbsen“ (bis 11 Jahren) „Bastelspaß“ – Spielgruppe für alle Mädchen im Grundschulalter. Bitte meldet euch bei mir an unter Tel. 01575 1405742 oder kathrin.kobuszewski@ekir.de m. Kathrin Kobuszewski, 20 Uhr Chorprobe m. Anke Tebbe-Taenzler

Hannappel

BESTATTUNGEN

Seit 135 Jahren
in Familienhand



Die Hinterbliebenen erfahren im Trauerfall bei uns eine pietätvolle, fachkundige Beratung und Hilfe. Seit über 135 Jahren Erfahrungen in allen Formalitäten zu äußerst günstigen Bedingungen. Ein eigener Abschiedsraum steht den Angehörigen zur Verfügung.

Zu Vorsorgegesprächen sind wir jederzeit bereit.

www.bestattungen-hannappel.de
info@bestattungen-hannappel.de



Dionysiusplatz 20 · 47798 Krefeld · Tel. 0 21 51 - 2 21 51
Anrather Straße 31 · 47807 Krefeld · Tel. 0 21 51 - 30 34 08

2000072-003

www.bestattungen-vetter.de

Kölner Straße 177 · 47805 Krefeld
Telefon: 02151 31 44 17

DOHR

VETTER
BESTATTUNGSHAUS

2101224-002

Fr., 19.06.

9.30 Uhr Krabbelstube (5. Lebensmonat bis 3. Lebensjahr) – Spieltreff mit den Eltern oder Großeltern. Spielen, Singen, Turnen, Erfahren und Begreifen. Anschluss und Austausch für die Eltern m. Anne-Christin Winkelmann, 18 Uhr Einfach-Mal-Singen Chor m. Anke Tebbe-Taenzler, 20 Uhr Instrumentalkreis m. Anke Tebbe-Taenzler

Lutherkirche

So., 14.06.

10.30 Uhr Herzliche Einladung zum gemeinsamen Gottesdienst in der Markuskirche

Do., 18.06.

10 Uhr Malkurs – Wir treffen uns jeden Donnerstag im evang. Gemeindezentrum der Auferstehungskirche, Krefeld-Oppum, Buschdonk 42 A – Informationen über Brigitte Lang, Tel. 71 1674 m. Birgitte Lang

Hildegundis von Meer

Sa., 13.06.

St. Stephanus

11 Uhr Trauung

St. Nikolaus

17 Uhr Hl. Messe unter Mitwirkung des Stephanus-Chors

So., 14.06.

St. Stephanus

10 Uhr Hl. Messe, 11.30 Uhr Tauffeier

St. Martin

11 Uhr Tauffeier

Mo., 15.06.

St. Pankratius

17 Uhr Andacht

Mi., 17.06.

St. Franziskus

9 Uhr Wortgottesfeier

Fr., 19.06.

St. Franziskus

9 Uhr Wortgottesfeier

Abonnement

Abonnieren Sie den regelmäßig erscheinenden Infobrief per Mail unter pfarrei.hildegundis@gdg-meerbusch.de

Pfarrgemeinde St. Augustinus Oppum

Sa., 13.06.

St. Borromäus

10 Uhr Mit Gott feiern, 12 Uhr Mit Gott feiern

So., 14.06.

Hl. Schutzengel

9.30 Uhr Hl. Messe

St. Borromäus

10 Uhr Agape-feier, Zusammentreffen d. St. Matthias Bruderschaft, mit anschl. Frühstück

Pax Christi

11 Uhr Hl. Messe

Do., 18.06.

Seniorenheim Bischofstraße

15.30 Uhr Wortgottesfeier

Fr., 19.06.

Hl. Schutzengel

8.20 Uhr Schulgottesdienst der
Schönwasserschule 4. SJ, 19 Uhr
Hl. Messe

Kapelle Klinik Königshof Am Dreifaltigkeitskloster 16

So., 14.06.

8.30 Uhr kath. Messe

Ev. Kirchengemeinde Krefeld-Oppum

Mo., 15.06.

Auferstehungskirche

10 Uhr StuhlGymnastik, 19 Uhr
Donkies Big Band

Di., 16.06.

Auferstehungskirche

16.15 Uhr Nähkurs für Kinder (ab 9
J.) HdF Krefeld, 18.45 Uhr Nähkurs
für Erwachsene HdF Krefeld

Kreuzkirche

18.30 Uhr Gymnastik für Frauen –
rückenfreundliche und schonende
Gymnastik

Mi., 17.06.

Auferstehungskirche

16.30 Uhr Nähkurs für Kinder (ab
9 J.) HdF Krefeld, 19.30 Uhr Gym-
nastik für Damen rückenfreundliche
und schonende Gymnastik (VHS
Krefeld)

Do., 18.06.

Auferstehungskirche

10 Uhr Malkurs, 15 Uhr Senioren-
kreis, 18 Uhr Quiltgruppe, 18 Uhr
Rock am Ring Inklusionsband Le-
benshilfe Krefeld)

Ev. Kirchengemeinde Büderich-Osterath

Der Männerkreis „Spätlese“ trifft sich in Osterath!

Der Männerkreis „Spätlese“ der
evangelischen Kirche Büderich-
Osterath unter der Leitung von Rolf
Kaulmann trifft sich am Mittwoch,
den 17. Juni um 10 Uhr im Ge-
meindezentrum der evangelischen
Kirche in Osterath, Alte Poststr.15.
Rolf Kaulmann hält einen Vortrag
über das Thema: L. van Beethoven
(1770-1827). „Im Widerspruch zwi-
schen Adel und Revolution“. Eine
biographisch-musikalische Zeitreise.
Die Veranstaltung ist kostenlos. Gäs-
te sind wie immer willkommen. Info
bei Rolf Kaulmann Tel. 021 59 3882

Sonntagabend um Sechs in der Bethlehemkirche

Am Sonntag, den 21. Juni um 18 Uhr
findet wieder eine Veranstaltung der
Reihe „Sonntagabend um sechs“

Trostort auf dem Fischelner Friedhof

An unserem Trostort auf dem
Fischelner Friedhof (neuer Be-
reich/Brunnen Nähe Trauerhalle)
sind wir für Sie da – wir hören zu,

Fr., 19.06.

Auferstehungskirche

18.30 Uhr Musical Stage18

Neuapostolische Kirche Fischeln

47807 Krefeld, Anrather Str. 140

So., 14.06.

10 Uhr Gottesdienst

Mi., 17.06.

19.30 Uhr Gottesdienst

M.I.O. – Miteinander in Oppum

So., 14.06.

10.30 Uhr Sonntagstreff mit Kaffee/
Tee

Mo., 15.06.

10 Uhr Computer & Internet

Di., 16.06.

10 Uhr Formularhilfestellung, 15 u.
16.30 Uhr Englisch für Anfänger

Mi., 17.06.

10 Uhr Beratung der Gesund-
heitslotsin der Stadt Krefeld, 15
Uhr „Sock'n & Woll (Handarbeit in
Gemeinschaft), 15 Uhr Spielen in
Gemeinschaft, 15 Uhr Smartphone
Sprechstunde mit Raffael

Do., 18.06.

9 Uhr Pflegeberatung der Stadtver-
waltung, 14.30 „meine grauen Zel-
len & ich“ (Gedächtnistraining)

Fr., 19.06.

10 Uhr „Fröhlicher Start in den Tag –
singen, reden lachen bei einer Tasse
Tee“, 16.30 Uhr Doppelkopf/Skat

in der Bethlehemkirche in Büderich
statt. An diesem Abend werden
Bilder der Künstlerin Sylvia Van-
denmeer im Mittelpunkt stehen, die
Menschen unterschiedlichster Her-
kunft in intimen Gebetssituationen
porträtiert hat. Zu diesen Porträts hat
Pater Anselm Grün Gebete und Im-
puls-texte verfasst. Umrahmt werden
diese Betrachtungen und Impuls-
texte von Melodien und Gesängen,
die diese Situationen aufnehmen.
Die Besucher dieses Abends kön-
nen sich aktiv beteiligen. Dennoch
ist jeder und jede willkommen,
auch wenn sie nur hören und sehen
wollen, was in dieser Andacht ge-
schieht. Im Anschluss gibt es wieder
die Gelegenheit, bei einem kleinen
Imbiss miteinander ins Gespräch zu
kommen. Verantwortlich für diese
Veranstaltung ist Friedel Tischler,
ehemaliger Presbyter in Osterath.

wir kommen mit Ihnen in ein Ge-
spräch oder leisten einfach nur Ge-
sellschaft. Wann? Freitag, den 19.
Juni von 15 bis 17 Uhr.

*Alles verändert sich mit dem,
der neben einem ist –
und mit dem, der fehlt.*

Manfred Koblenz

* 9.4.1934 † 3.6.2026

Wir verabschieden uns
Marita und Stefan
Maximilian, Inken und Kora
Tobias
Liam, Merle und Karlotta

Kondolenzanschrift:

Familie Koblenz
c/o Bestattungen Hannappel,
47798 Krefeld, Dionysiusplatz 20

Die Trauerfeier findet Donnerstag, den 18. Juni 2026,
um 11.00 Uhr in der Friedhofskapelle Krefeld-Fischeln statt;
anschließend ist die Urnenbeisetzung.

Wir bitten alle, die sich verbunden fühlen, gemeinsam
mit uns Abschied zu nehmen.

Anstelle von freundlich zugedachten Blumen bitten wir um eine Spende
an „Schlaue Löffel e.V.“ IBAN: DE47 3205 0000 0004 0492 43
(Kennwort: Trauerfeier Manfred Koblenz)

MIO – Essen in Gemeinschaft

Am Sonntag, den 21. Juni findet
um 12 Uhr die nächste interessante
Veranstaltung in Oppum statt. Ge-
mäß unserem Motto „Miteinander
in Oppum“ sind alle Menschen ein-
geladen, die Sonntagmittags nicht
gerne allein essen. Das „Essen in
Gemeinschaft“ im Begegnungs-
zentrum M.I.O. gehört mittlerweile

zu den erfolgreichen Angeboten
des MIO-Teams. Es ist kein Expe-
riment, sondern ein Herzensanlie-
gen der Organisatorinnen, denn in
der Gemeinschaft schmeckt es am
besten. Das MIO Team wünscht
den Teilnehmenden dieser Stelle
einen „Guten Appetit“.

Künstlerinnengespräch zur Ausstellung „Sehnsucht Wald“ – Bildhauerin Anne Carnein im Deutschen Textilmuseum Krefeld

Anlässlich der aktuellen Ausstel-
lung „Sehnsucht Wald“ lädt das
Deutsche Textilmuseum Krefeld am
Samstag, 4. Juli, von 11 bis 12 Uhr
zu einem Künstlerinnengespräch
mit der Bildhauerin Anne Carnein
ein. Erwachsene zahlen fünf Euro
Eintritt. Kinder und Jugendliche bis
18 Jahre haben kostenfreien Ein-
tritt.

Eine Anmeldung ist telefonisch un-
ter 021 51 – 94 69 45-0 (bis 24 Stun-
den vor Beginn) oder per E-Mail an
textilmuseum@krefeld.de (bis 48
Stunden vor Beginn) erforderlich.
Am selben Samstag findet von 14
bis 16 Uhr für Menschen ab 18
Jahre der Workshop „Ein Pilz aus
Filz“ mit Anne Carnein statt. Die
Teilnahme inklusive Eintritt beträgt
35 Euro. Eine Anmeldung ist tele-
fonisch unter 021 51 – 94 69 45-0
(bis 24 Stunden vor Beginn) oder

per E-Mail an textilmuseum@kre-
feld.de (bis 48 Stunden vor Beginn)
erforderlich.

Das Deutsche Textilmuseum zeigt
aktuell die Ausstellung „Sehnsucht
Wald“. Mehr als 160 vielfältige
Einzelarbeiten von Künstlerinnen
aus Deutschland, der Slowakei,
Spanien und der Ukraine, ange-
henden Textilingenieurinnen sowie
Absolventinnen der Hochschule
Niederrhein sind im Haus am An-
dreasmarkt vertreten. Allen ist die
Auseinandersetzung mit dem Wald
und seinen Lebensformen gemein-
sam sowie textile Materialien als
Ausdrucksmittel unter Anwendung
textiler Techniken. Ein Höhepunkt
bildet das „Waldwunder – der Pfäl-
zerwald in Schnur und Garn“. Das
Kunstwerk besteht aus rund 5.000
gehäkelten Teilen. Infos unter www.
deutschestextilmuseum.de.

Gastro-Gewerkschaft fordert Fair Play zur WM: „Gute Dienstpläne und 6 Prozent mehr Lohn“

Gastronomie in Krefeld:

Bloß kein „Foul gegen die Fußballstimmung“

Zur Fußball-WM: Kein „Foulspiel“ in Biergärten, Gaststätten und Restaurants in Krefeld. Es geht um „faire Dienstpläne“ für die rund 3.710 Gastro-Beschäftigten in Krefeld – in den Küchen und im Service, an den Theken und Bars. Dafür macht sich die Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG) kurz vor dem Anpfiff der Fußball-Weltmeisterschaft jetzt stark. Die WM-Arbeitszeiten sollten frühzeitig abgesprochen werden.

„Eines darf es auf keinen Fall geben: Alles rechts ran für den Fußball und WM-Überstunden bis zum Abwinken. Gastronomen, die das verlangen, spielen sich ins Abseits“, so Ina Korte-Grimberg von der NGG Krefeld-Neuss. Bei den Dienstplänen müsse auf die Kellnerin mit Kind genauso Rücksicht genommen werden wie auf die Köchin, die zu Hause einen Angehörigen pflege. Mit gut geplanten WM-Schichten in der Gastronomie lasse sich der Fußball dann auch in Krefeld prima feiern.

Zudem müsse es zu den Spitzenzeiten der Fußballübertragung zusätzliches Personal geben. „Das darf keine ‚Überstunden-WM‘ werden. Mal ganz abgesehen davon, dass jede Überstunde von den Wirten und Restaurantbetreibern auch bezahlt werden muss. Denn in der Gastronomie sind selbst die spannendsten WM-Spiele Arbeits- und keine Freizeit. Daran ändert auch König Fußball nichts“, so Ina Korte-Grimberg. Jedem Gastronomen, der da auf andere Ideen komme, werde die NGG Krefeld-Neuss die Rote Karte zeigen.

Außerdem, so die Gewerkschaft, lege die Fußball-WM einen ganz

anderen Ball auf den Elfmeterpunkt: „Es ist höchste Zeit, endlich ein ‚Lohn-Tor‘ für Köche, Kellner & Co. in Krefeld zu schießen.“ Die NGG fordert dabei 6 Prozent mehr Lohn. „Das ist genau die Hälfte von dem, was den Gastronomen vom Staat durch die Steuersenkung geschenkt wurde: Schon seit Januar zahlt die Gastronomie nur 7 statt 19 Prozent Mehrwertsteuer – satte 12 Prozent weniger als vorher“, rechnet Ina Korte-Grimberg vor.

Die Gäste hätten davon allerdings in den meisten Fällen nichts gemerkt. Und auch bei fast allen Beschäftigten sei „kein Cent mehr angekommen“. Immerhin würde eine 6-prozentige Lohnerhöhung für einen gelernten Koch oder Kellner mit Vollzeitjob mindestens 164 Euro mehr pro Monat auf dem Lohnkonto bedeuten, so die NGG-Geschäftsführerin.

Mit ihrer Lohn-Forderung will die NGG in der Woche nach dem WM-Start in die Tarifrunde für die Gastronomie in Nordrhein-Westfalen gehen. Sie trifft dabei auf den Hotel- und Gaststättenverband (DEHOGA). „Bleibt zu hoffen, dass die Arbeitgeber im DEHOGA auf Fair Play setzen und sich in der WM-Phase kein Eigentor schießen. Das würden ihnen die Beschäftigten übelnehmen.“

Und mit einem Team, das nicht mitspielt, sind auch keine Tore zu machen – vor allem in der Gastronomie nicht“, so Ina Korte-Grimberg. Vom Kneipenwirt bis zur Hotel-Chefin sollten alle Gastronomen in der Stadt alles daransetzen, „kein Foul gegen die Fußballstimmung zu machen“, warnt die NGG Krefeld-Neuss.



Foto: NGG | Florian Geircke

Gehört für die meisten Fußballfans zusammen: Bier und Ball – erst recht zur WM. Aber auch die, die für frisch gezapftes Bier sorgen, brauchen Fair Play: „In Biergärten, Gaststätten und Restaurants muss es faire Dienstpläne geben. Es darf keine WM-Überstunden bis zum Abwinken geben. Und Gastro-Beschäftigte brauchen dringend ein Lohn-Plus: 6 Prozent mehr im Portemonnaie“, fordert Ina Korte-Grimberg von der Gastro-Gewerkschaft NGG.

Werden Sie Glücksbringer!

Seit über 40 Jahren finden wir für unsere Hilfsorganisationen die richtigen Partner. Helfen Sie uns dabei. Durch diese wichtige Aufgabe tragen wir dazu bei, dass Hilfsprojekte planbar und finanzierbar sind.

Wir suchen Sie als **Mitarbeiter*in für unsere Spenden-telefonie**. Werden Sie ein Teil von unserem Team und helfen Sie durch Ihr Geschick und Ihre Überzeugungskraft die Welt ein Stück besser zu machen.

Ihre Aufgaben:

- Sie telefonieren mit Mitgliedern und Unterstützer*innen namhafter Hilfsorganisationen
- Sie informieren Spender*innen über aktuelle Projekte und werben um Unterstützung
- Die Tätigkeit beinhaltet keine Kaltakquise
- Sie übernehmen allgemeine administrative Aufgaben und unterstützen im Büroalltag

Ihr Profil:

- Kommunikationsstarke, freundliche und empathische Persönlichkeit
- Hilfreich sind erste Erfahrungen im Bereich von Kundenservice oder Call Center, aber nicht notwendig. Sie werden umfassend eingearbeitet
- Sehr gute mündliche sowie schriftliche Deutschkenntnisse
- Affinität für soziale oder gemeinnützige Themen
- Eine abgeschlossene Berufsausbildung ist nicht erforderlich

Was wir bieten:

- Professionelle und gründliche Einarbeitung in die Fundraising- und Outbound-Telefonie
- Faire, fixe Entlohnung, keine Provision
- Themenvielfalt durch abwechslungsreiche Kunden und Kampagnen
- Regelmäßige Weiterbildungsmöglichkeiten
- Ein engagiertes und gut gelauntes Team
- Ideale Rahmenbedingungen für Vollzeit und Teilzeit
- Arbeitszeiten Montag bis Freitag zwischen 8.30 Uhr und 19.00 Uhr, gelegentliche Samstagsarbeit.

Egal ob Minijob, Teilzeit oder Vollzeit, wenn Sie Lust darauf haben in unser Team zu kommen, dann melden Sie sich gerne.

Per Telefon (02151/4400-44) oder E-Mail (katja.sichtermann@van-acken.de) bei Katja Sichtermann.

vanacken
Fundraising

van Acken Fundraising GmbH
Magdeburger Straße 5 · 47800 Krefeld
Telefon 02151 / 44 00 - 44
katja.sichtermann@van-acken.de · www.van-acken.de

„Die glücklichsten Menschen sind nicht die, die am meisten haben. Es sind die, die am meisten danken“

Peter Hahne